

V c
4007

W
S
Jo
erhö
vnd
sen
den
den
vnd
vnd
Fet
jhr
W



V c

4007

Etliche Gebete,
Welche

Im Schwedischen

Feldlager gebräuchlich/

Angeordnet

Durch

JOHANNEM BOTVIDI, des Feldt=
Consistorii Præidenten.

Judith. 4. v. 12. 13. 14.

Ihr solt ja wissen/das der Herr ewer Gebet
erhören wird/ so ihr nicht ablasset / mit fasten
vnd beten für dem Herrn / gedeneckt an Mo-
sen / den Diener des Herrn / der nicht mit
dem Schwerdt / sondern mit heiligem Gebet
den Amaleck schluge / der sich auff seine Krafft
vnd Macht / auff sein Heer / Schild / Wagen
vnd Reiter verließ / so sol es auch gehen allen
Feinden Israel / so ihr euch also bessert / wie
ihr angefangen habt.



Gedruckt im Jahr 1630.



Gebet.

- I. Für unsern Vöten/ vnd der
Christlichen Kirchen. 4.
- II. Für vergebung der Sündē 2.
- III. Für Fried vnd eintracht. 3.
- IV. Für dem Könige. 4.
- V. Für allem Ubel. 3.
- VI. Wieder die Feinde. 8.
- VII. Wieder die Pestilentz / vnd
gefährlichen Seuchen. 1.
- VIII. Wieder Hungers noth/ vnd
tewer zeit. 1.
- IX Von der Absolution vnd heiligs
gen Abendmahl. 3.

Gebet

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK SACHSEN-ANHALT

Gebet

Für vnsern Nöthen/ vnd der
Christlichen Kirchen.

Almächtiger/ewi-
ger Gott / der du
nicht wilt den
Todt des Sün-
ders/sondern daß
sie zur erkänntis der Warheit
kommen/ vnd selig werden /
Wir bitten deine Göttliche
Majestät/durch Jesum Chris-
tum deinen eingebornē Sohn
vnsern H. Erren / daß du wol-
lest allen trewen Lehrern dei-
ne Gnade verleihen / dein
Wort rein vnd klar zu leren /
vnd allen / so das hassen/ oder
mit falscher Lehr vnd Ges-
walt verfolgen / kräftiglich
widerstehen / sie erleuchten
vnd zu deinem Erkändtnis
A u b r i n g



bringen. Gib auch Barmherziger Vater / aller ordentlichlicher Christlicher Obrigkeit deinen H. Geist / daß sie wol vnd friedlich regiere / auff daß wir alle miteinander in einem stillen / ruhigem vnd vnsträflichen Leben / den Reichtum deiner Gnade / durch einen waren Glauben preisen / vnd dich / der du bist ein wahrer Gott / vnd Herr vber alle Herrn / mit beständigem Herrschen in aller Heiligkeit vnd gerechtigkeit / die dir gefällig ist / dienen mögen / durch deinen lieben Sohn Jesum Christum vnsern Herrn Amen.

Ein Anders.

2.
Almächtiger / Ewiger Gott
Schöpffer Himmels vnd
der Erden / Wir deine arme
Kins

Kinder/bitten dich von Herz
hen/ im namen deines lieben
Sohns Jesu Christi/ daß du
deine Christliche Kirche mit
allen ihren Dienern/ durch
kraft des heiligen Geistes
wollest regieren/ auff daß sie
beständig bleiben/ bey deinem
heiligen Wort/ vnd also zune-
me im Glauben/ Hoffnung/
Liebe vnd Gedult/biß ans en-
de/ vnd selig werde. Du wols-
lest auch allen Christ'ichen
Königen/Fürsten vnd Herrn/
Insonderheit vnserm Könige
vnd Lands Herrn/ mit allen
ihren Rächten vnd Befeh'ich-
habern deine Göttliche Gna-
de verleyhen/ihre Vntersassen
dein armes Volck/ nach des-
nem gefälligen willen wol zu
regieren/ auff daß algemeiner

A iij Lands

Landsfrieude / Gericht vnd
Gerechtigkeit befördert / Un-
fried aber / Ungerechtigkeit
vnd alles Ubel verhindert vñ
abgeschafft werden möge.

Du wollest auch alle vnser
Feinde vnd Verfolger in gna-
den ansehen / ihnen / vnd vns
allen ernste Reu vnd Leid vo-
ber vnser Sünde geben / vnd
ihnen mit vns vnd der gantzē
Christenheit ein friedliebēdes
Hertz verleihen / dir / heiliger
Gott zu dienen / in aller Got-
seligkeit vnd Erbarkeit.

Tröste auch alle die Zeni-
gen / welche in Betrübniß / Ar-
muth / Kranckheit / Wehenut
vnd Widerwertigkeit / in Ver-
folgung / Gefängnissen / Ver-
suchungen / oder in Blödigkeit
des Hertzens sind / auff daß
sie

sie solches mit Gedult tragen/
vnd einen gewünschten seligen
Ausgang vnd Ende erlangen
mögen.

Du wollest auch die Früch-
te der Erden/ zu unserer leiblich-
chen Nothturfft wachsen las-
sen/ vnd für allem Schaden
vnd Ungewitter Gnädiglich
bewahren / Insonderheit bit-
ten wir dich/ Himlischer Vate-
ter / du wollest in unserer ge-
gewartiger Reisz mit vns seyn
vns unsere Sünde vergeben/
vnd alle wolverdiente Straf-
fen Väterlich abwenden.

Bewahre unsern König
vnd Herrn für aller Gefahr
Leibes vnd der Seelen/bewa-
re auch alle Befehlshaber im
hohen vnd niedrigem Stande
die ganze Armee/ vnd alle/die
A iii mit

mit vns in Gesellschaft seyn.

D **H**err **G**ott gib wahre
Einigkeit vnd Treuherzigkeit
rechtschaffenen Raht vnd An-
schläge / ein glücklichen Fort-
gang / vnd gewünschten Auß-
gang in allen Sachen / deinem
heiligen Namen zu Ehr vnd
Preis / vns / vnserm Vater-
lande / vnd alln bedrengten /
rechtgläubigen Christen / zu
Ruh vnd Friede / zu zeltlicher
vnd ewiger Wolfart / zu trost
vnd Wonn.

Pfal. 86.
P: 47.

D **H**err **G**ott / thue ein
Zeichen an vns / daß es vns
wol gehe / dz es sehen die vns
hassen / vnd sich schemen müs-
sen / daß du vns beystehest /
Herr / vnd tröstest vns.

Solches bitten wir / deine
arme Kinder / daß du es aus
Väter

Väterlicher Güte / vns ver-
leihen wollest / vmb deines ein-
gebornen Sohns Jesu Chris-
ti Todt vnd Leiden willen /
welcher mit dir vnd dem heiligs-
gen Geiste lebet vnd regieret
in Ewigkeit / Amen.

Ein Ander.

D Ich lebendiger / Allmä-
chtiger vñ Ewiger Gott /
Vater vnsers Herrn Jesu
Christi / Schöpffer vnd Be-
schirmer aller dinge / mit deinē
lieben Sohn vnd H. Geist /
ruffen wir an / sey vns gnä-
dig / vmb desselben deines So-
nes Jesu Christi verdienstes
willen / welchen du aus wun-
derbahrem Rath zum Opf-
fer für unsere Sünde dahin
gegeben / vnd ihn vns zum
Mittler vñ Vorsprecher ver-

A v ordo

ordnet hast / auff daß du so
wol deinen ernstest Zorn gegē
der Welt Sünde / als deine
Barmhertzigkeit gegen vns
erzeigetest / heilige vnd regiere
du vns mit deinem H. Geist /
versamle / regiere vnd bewah-
re deine arme Christenheit /
gib vns Gnade / daß wir nach
deinem Göttlichen Wort / in
einem heiligen Leben vnsträf-
lich wandeln mügen. Bewa-
re vnsern König vnd Herrn /
vnser gnädige Königin / das
Königliche Fräulein / vnd dz
ganze Königliche Haus / deis-
nem Namen zu Ehren / vnd
vns allen zu trost / Schutz vñ
Schirm. Gib ein gutes welt-
liches Regiment / verleihe vns
vnser Notdurfft / Fried vnd
Einigkeit / gib glückliche Rat
vnd

vnd Anschläge in allen Sa-
chen/ gute vnd redliche Nach-
barn/durch Jesum Christum
vnsern Herrn / der mit dir le-
bet vnd regieret / gleicher vnd
wahrer Gott/sampt dem heil-
ligen Geist / Amen.

Ein Ander.

D Armhertziger Gott him-
mlischer Vater/wir dancke
dir für deine Wohlthaten/so du
vns biß an diesen Tag / ganz
väterlich bewiesen hast / In-
sonderheit/dasß du vns durch
deinen Sohn erlöset / vnd sol-
ches in deinem heiligen Wort
geoffenbähret/ in dem du dar-
beuteß die Vergebung der
Sünden / Gerechtigkeit vnd
ewiges Leben/ allen denen / so
solches mit bußfertigem Her-
zen vnd warem Glauben an-
nehmen. Wir

Wir bitten dich / bewähre
dein heiliges Wort / vñnd die
hochwürdigen Sacramenta
rein vñnd vnverfälscht / in dieser
gefährlichen Zeit / wieder alle
Käzer vñnd falsche Lehr: Son-
derlich wieder die Papisten /
so nun mit vielen Blutvergies-
sungen / Tyrannen vñnd Ges-
walt / deine arme Christen /
als reißend Wölffe vñnd brül-
lende Löwen jämmerlich zer-
strewen vñnd verheeren. schawe
O Gott deines armen Volcks
Elend / vñnd thue des Feindes
Hochmuts vñnd blutiger An-
schläge einende machen / auff
daß sie sehen / daß du streitest
für deine heilige versammlung /
vñnd gebest sie nicht zum Kau-
be in ihre Hände / daneben
bitten wir für alle deine Die-
ner /

ner /
vñnd
bef
für
He
pte
ver
für
lich
gef
E
vñnd
hü
Ho
K
K
de
ha
len
für
ric

ner/ welche du die Regierung
vnd das weltliche Schwerdt
befohlen hast: Insonderheit
für vnsern König vnd Landts
Herrn/den du vns zum Hau-
pte vnd Schutz gnädiglich
verordnet hast: Bewahr ihn
für aller Gefahr/ so im heims-
lich oder öffentlich könnte bey-
gefüget werden/gib ihm glück/
Sieg vnd Heyl / gegen seine /
vnd des Reichs Feinde: Bes-
hüte ihn mit deiner mächtigen
Hand / auff dieser gefährliche
Reise / welche er ihm zu des
Reichs heyl / vnd sichern Frie-
de zu erlangen / vorgenommen
hat: Vnd verhelffe ihn vnd alle
seinen Gesehrten mit guter Ges-
undheit vnd glücklicher Ver-
richtung anheimb.

Deßgleichen bitten wir für
vnsere

Unsere gnädige Königin / vnd
für das Königl. Fräulein /
segne vnd bewahre sie durch
deine gute vnd Barmherzige
keit.

Für des Reichs Räte / vnd
alle Befehlshaber / regiere
sie mit dem H. Geist / daß sie
deine Ehre / ober alles förde-
ren / des Königes vnd des
Reichs wolart allezeit treu-
lich suchen.

Weiter bitten wir für des
Reichs Kriegsvolk / vnd
Schiffsflot / für die Berg-
wercke / vnd alles / was der
Regierung zum Beystand /
vnd den Untertanen zur wol-
farth gereicht / wende ab /
vmb Christi willen / allen ver-
derb vnd schaden / vnd gib dei-
nen Segen zu allem / welches
vnd

unserer wahren Religion /
vnd gantzem Vaterlandt
nützlich ist.

Siehe auch / O Himlischer
Vater / gnädiglich an unsere
Religionsverwandten / so
von den Papisten jämmerlich
überfallen vnd beydes an Leib
vnd Wolsfahrt verfolget wer-
den / stehe ihnen Väterlich bey
daß sie aus solcher Noth erlö-
set werden. Behüte vns für
Pestilentz / bösen schnellen Tod
für tewrer zeit / vnd hungers
Noth / für Fenersbrunst / für
Auffruhr vnd Zwietracht / für
Hagel vnd Ungewitter. Gib
Einigkeit / Treu vnd Liebe vno-
ter einander. Tröste alle / so in
Trübniß / Kranckheiten / ge-
fängnis vnd Wiederwertig-
keit geraten. Hilff allen Witt-
wen

wen vnd Wänsen / Schwans
gern vnd Säugenden / leite
alle Reysende / die auff ihre
rechte Wege sind / zu Wasser
vnd zu Lande / daß sie mit wol-
verrichteter Sachen zu den
ihrigen kommen mögen.

Hilff vns / O H Erre Gott
auff aller Noth / vnd wenn vns
ser Stündlein verhanden ist /
so nim vns Gnädiglich auß
diesem Jammerthal / vnd ver-
setze unsere Seele in denn Him-
mel / da wir dich loben / dan-
cken vnd preisen wollen im-
mer vnd Ewiglich / Amen.

2.

1. Für vergebung der
Sünden.

O Herr Gott Himlischer Bas-
ter / der du nicht lust hast
an der armen Sünder
Tode

Todt/ leffest sie auch nicht ger-
ne verderben / sondern wilt
dasz sie befehret werden vnd
leben: Wir bitten dich von
Herzen/ du wollest die wol-
verdienten Straffen vnser
Sünde gnädiglich abwenden
vnd vns fortan deine Barm-
herzigkeit mildiglich verley-
hen/ durch Iesum G Christum
Amen.

Ein anders.

D Allerliebster Herr Iesu
Christe / erbarme dich
ober vns arme Sünder/
vnd siehe vns an mit den
Augen deiner Barmherzig-
keit / wie du angesehen hast
Mariam Magdalenam / die
Busfertige Sünderin / als
sie lag zu deinen Füßen vnd
herzlich weinet ober ihre Mis-
sethat

sethat: Vnd den Zölner im
Tempel/ als er an seine Brust
schlug/ vnd umb Gnade bat:
Vnd den Mörder am Creutz/
welcher bey dir die Absoluti-
on suchte vnd fand / las diesel-
bige auch heut mich bey dir fin-
den / sprich / sprich du vns im
Himmel loß/ vnd entbinde vns/
du Gott des Trosts/ daß wir
von deinem Angesicht nicht
verstoßen werden / sondern in
deiner Furcht wandeln/ dir im
Glauben vnd Lieb dienen vnd
gefellig seyn/ Amen.

3.

Für Fried vnd Ein-
tracht.

15. **E**rley vns Frieden gnä-
diglich/ Herr Gott zu
vnsern Zeiten/ es ist auch
ja kein ander nicht/ der für vns
könnte streiten / denn du vnser
Herr

Herr Gott alleine. Gib un-
sern König vnd aller Oberkeit
Fried/ vnd gut Regiment / dz
Wir vnter ihnen/ ein Christli-
ches/ Erbar/ Ruhames leben
führen mögen/ In aller Gores
seeligkeit/ vñ Erbarkeit Amen.

Ein anders.

Gott Himmlischer Bas-
ter/ der du heiligen Muth/
guten Raht / vnd rechte
Wercke schaffest / gieb deinen
Dienern Friede / welchen die
Welt nicht kan geben / auff dz
vnsere Herzen an deinen Bes-
boten hangen / vnd wir vnsere
zeit durch deine beschützung/
still vnd sicher für Feinden les-
ben/ durch Iesum Christum
vnsern Herrn / Amen.

B ij Ein

Ein anders.

Glommächtiger Ewiger
Gott ein König der Eh-
ren/ vnd Herr Himmels
vnd der Erden/ durch welches
Geist alle ding geregieret/
durch welches außversetzung
alle ding geordnet werden /
du bist ein Gott des Friedes /
von dem alietne alle Einigkeit
vnd Fried / zu uns kömpt /
wir bitten dich/ du woll' est uns
unsere Sünde vergeben. / vnd
mit deinem Göttlichen Friede
vnd Einigkeit begnaden / da-
mit wir in deiner Furcht / deis-
nem Namen dienen / vnd du
allezeit von uns gepreiset
werdest / der du mit dem Soh-
ne vnd Heil. Geist lebest vnd
regirest / wahrer Gott von
Ewigkeit zu Ewigkeit. A-
men.

4. Für

Für den König.

Gütlichdächtiger Gott /
 Himmlischer Vater / wir
 bitten dich durch Jesum Chri-
 stum deinen lieben Sohn / du
 wollest unsern König gnädig
 gleich ansehen / Negire ihn mit
 deinem Geiſt / v. beware in mit
 deinen H. Engeln für aller ges-
 fahr Leibes vnd der Seeien:
 Laß in vnter deinem Schutz
 allzeit für allem Vnheil sicher
 seyn / vnd gib deine Gnad / daß
 wir durch diese seine Keiße von
 unsern feindē erlöset / vñ durch
 seine Glückliche Wiederkunfft
 erfreuet werden mögen / wir
 wollen dich hiefür loben / ehre /
 vnd preisen allezeit Amen.

Ein anders.

Gott / der König freuet sich
 in deiner Krafft / vnd wie
 B III ganz

2.
 Ps 21.
 1. 2. 3. 4.

psal. 20.
1. 2. 3.

gantz frölich ist er über deiner
Hülffe / du giebest ihm seines
Herzens Wunsch / und we-
gerst nicht / was sein Mund
bittet / denn du überschüttest ihn
mit gutem Segen / du setzest
eine Guldene Krone auff sein
Haupt / er bittet dich um das
leben / so gibest du ihm ein lan-
ges leben immer und Ewiglich /
er hat grosse Ehre an deiner
Hülffe / du legest Lob und
Schmuck auff ihn / denn du setzest
ihn zum Segen Ewiglich /
du erfreuest ihn mit Freude
deines Ansehens. Herr er-
höre ihn in der Noht / der Na-
me des Gottes Jacob beschütze
ihn. Sende ihm Hülffe
vom Heiligtumb / und stercke
ihn aus Zion Gedencke all sei-
nes Speisopffers / und sein
Brand

Brandopffer müsse fett seyn.
Gib ihm was sein Hertz bege-
ret / vnd erfülle alle seine An-
schläge / hülff deinem Gesal-
beten / vnd erhöere in in deinem
heiligen Himmel / durch JE-
sum Christum / Amen.

Ein anders.

Gott gib vnserm Könige /
vnd aller Obrigkeit Fried
vnd gut Regiment / daß wir
vnter ihnen ein Christliches /
ruhfsam / stilles / leben führen
mögen in aller Gottseligkeit
vnd Erbarkeit / Amen.

Ein anders.

Gewiger / Barmhertziger
Gott Himmlischer Vater /
der du aller Könige Herzen in
deinen Händen hast / vnd len-
ckest sie wohin du wilt / schaffe

B ijij du

3.

4.

Prov. 21.

1.

du Mittel in diesem mühseltigen Kriege zum Christlichen Vertrage / Fried / vnd Einigkeit / daß alle Feindschafft / Unwillen vnd Mißverstand möge auffgehoben werden. Hilff heiliger Gott / der du alle Hilff thust / die auff Erden geschicht / auff daß wir ein Ruhiges vnd stilles leben führen mögen in aller Gottseligkeit vnd Erbarkeit. Wir haben alle deine Plagen wol verdienet mit vnsern Sünden Ubertretungen / vnd Mißethaten. Straffe aber vns nicht in deinem Zorn / vnd züchtige vns nicht in deinem Grim. Straffe vns zur Besserung vnd nicht zum Verderben / erleuchte vnser Augen / daß wir im Todte nicht entschlaffen / lehre dich wider

1. Tim. 2.
p. 1.

Judith. 8.
p. 20.

wider zu vns / vnd sey deinen
Knechten gnädig / erfülle vns psal. 90.
frue mit deiner Gnade / so wol 13. 14.
len wir vns freuen / vnd frö-
lich seyn vnser Lebelang : Er-
freue vns nun wider / nach de
du vns so lang plagest / nach
dem wir so lang Unglück lei-
den. Gedencke nicht vnserer
vorigen Missethat / Erbarme
dich vnser bald / denn wir sehr
dünn worden sind / hilff du
vns / Gott vnser Helffer / vmb
deines Namens Ehre willen.
Kette vns vnd vergib vns
vnser Sünd / vmb deines Na-
mens willen / den du bist HERR
der allerhöchste ober den gau-
zen Erboden / Langmütig von
grosser Güte vnd sehr Gnädig
vnd straffest die Leut nit gern /
den du hast nach deiner gütig-

Monach. ||
Orat.

psal. 79.
13.

B v

keit

keit zugesagt Busse zur Verge-
bung der Sünde. Wir dein
Volck/ vnd schafe deiner Bey-
de/ wollen dir dancken Ewi-
glichen / vnd deinen Ruhm ver-
kündigen für vnd für.

Für allen Ubel.

1. **HERR** Gott Himmlischer
Vatter / der du der Elendē
Seuffzen nicht verschmähest /
vnd der betrübten Herzen ver-
langen nicht verachtest / sihe
doch an vnser Gebet / welches
wir in vnser Noht fürbringen/
vnd erhöere vns Gnädiglich/
daß alles / so beyde vom Teuf-
fel vnd Menschen wider vns
strebet / zu nichte gemacht / vnd
nach dem Rahm deiner Gütig-
keit verstöret werde / auff daß
wir von aller Anfechtung vns
versehret / dir in deiner gemeine
Dancken /

Dancken / vnd allezeit loben /
durch Iesum Christum de
nen Sohn / vnsern Herrn.

Ein Anders.

D Herr Gott / Himlischer
Vater / du weißt / dz wir
in so mancherley gefahr / vor
Menschlicher Schwachheit /
nicht mögen bleiben / verlehe
vns beydes an Leib vnd Seel
Krafft / daß wir alles / so vns
vmb vnser Sünde willen que
let / durch deine Hoff oberwin
den / vmb Iesu Christi vnser
Herrn willen / Amen.

Ein Andere.

Allmächtiger Ewiger Gott /
der du vns arme Sünder /
auß lauter barmherzigkeit / zu
deiner Erkänntnis / in Christo
Iesu / deinē liebe Sohn / beruffē
hast / wir

wir bitten dich von gantzem
Herzen/du wollest vns durch
deinen H. Geist regieren/ vnd
mit deinen H. Engeln bewah-
ren/ daß weder Teuffel / noch
böse Menschē/oder vnser sünd-
liches Fleisch/vns in sicherheit
stürzen/ ein boshaftiges vnd
ergerliches Leben auff dieser
Erden zuführen: Sondern dz
wir von dem allen erlöset/ dich
stets für Augen haben / vber
alle ding lieben / vnd vnsern
Nechsten/ als vns selbst / vnd
also im Glauben/ Liebe / Hoff-
nung vnd Gedult zunehmen /
biß vnser Heyland Jesus Chris-
tus komen wird/ vns von al-
lem Vbel/ damit wir hie geque-
let werden / zu erlösen / vnd zu
sich zu nehmen in die ewige
Frewd/ welche sampt dir vnd
Gott

Gott
vnd
Ew

S

mar
Hee
māc
nein
dich
ma
der
gen
kom
aus
seyn
nit
ver

Gott dem H. Geift / sey Lob
vnd Danck von Ewigkeit zu
Ewigkeit / Amen.

6.

Wieder die Feinde.

D Jesu Christe / du Sohn
des lebendigen Gottes /
du bist ein rechter Kriegs
man / vnd ein Fürst vber das
Heer des HERRN / starck vnd
mächtig im Streit / siehe / deis
neine Feinde wüten / vnd die
dich hassen / empören sich. Sie
machen listige Anschläge wie
der dein Volck / vnd rathschla
gen wieder deine Verborgene /
kommet sagen sie / laffet sie vns
ausrotten / daß sie kein Volck
seyn / daß des Namens Israel
nit mehr gedacht werde. Wir
verlassen vns nicht auff unsere
Macht /

Ps. 3. 16.

Psal. 61.
4.

Psal. 18.
30.

Psal. 60.
14.

Ps. 118.
10.

Macht/denn wir wissen/das
ein Könige nicht helffe seine
grosse Macht/ein Riese wird
nicht errettet durch seine gros-
se Krafft/Kosse heiffen auch
nicht/vnd ihre grosse Stercke
errettet nicht/sondern auff deio
ne Hüffe/der du unsere Zus-
flucht bist/vund ein starker
Turm für unsern Feinde. Denn
mit dir können wir Kriegeß-
volck zerschmeissen/vund mit
unserm Gott ober die Mau-
ren springen/mit dir können
wir Thaten thun/du kants on-
sere Feinde untreteten/unsere
Feinde ombgeben ons/aber
im Namen des HErrn wol-
ten wir sie zerhawen/sie omb-
geben ons als Zinnen/vund
dempffen/wie ein Feuer in
Dornen/aber im Namen des
Herr

HO
en.
sein
Ma
rib
stür
Du
lose
fere
Ma
Zal
ma
vnd
als
ihre
kom
ihre
len
Ma
rüh
Go
vnd
Am

Herrn wolle wir sie zerhan-
en. Du stürzetest Pharao mit
seinem Kriegsheer ins rothe
Meer/ du führtest Sennache-
rib zu rück in sein Land / Du
stürzetest den stolzen Haman:
Du stürzetest den stolzen Ho-
lofernem/ also stürz auch vn-
sere Feind/thue ihnen/ als den
Midianitern/ als Sissera/ als
Zabin an dem Bache Kison /
mache ihre Fürsten/ als Dreb
vnd Seeb/ alle ihre Obristen
als Seba vnd Zalmuna / laß
ihre Unglück auff ihren Kopff
kommen/ vnd ihr Frevel auff
ihren Scheitel fallen / so wol-
len wir singen von deiner
Macht / vnd des Morgens
rühmen deine Güte / denn du
Gott bist vnser Beschützung
vnd zuflucht in vnser Noth /
Amen.

Exod. 14.

27.

1. Reg. 19.

25.

Esth. 7. 9.

Judic. 7. 20.

Psal. 83. 10.

Psal. 7. 17.

Psal. 59. 17.

Kö.

Königes Aſſæ Gebet/

2. Chroni. 14. 11.

Aſſa rief an den HERRN
zu ſeinem Gott vñnd sprach:
HERR / es iſt bey dir kein vn-
terſcheid / helfen vnter vielen /
oder da keine Krafft iſt / hilff
vns HERR vnſer Gott / denn
wir verlaſſen vns auff dich /
vñnd in deinem Namen ſind
wir komen wieder dieſe Män-
ge / HERR vnſer Gott / wieder
dich vermag kein Menſch et-
was.

Judæ Macchabæi Gebet.

1. Maccab. 4. v. 8.

Judas sprach zu ſeinem
Volck: Fürchtet euch nit
für dieſer groſſen Mänge / vñ
für ihrer Macht erschreckt
nicht / gedenckt / wie vnſer Väter
im rothen Meer errettet
ſind /

sind/ da ihnen Pharao mit ei-
nem grossen Heer nach eylete.
Lasset vns gen Himmel ruf-
fen/ so wird der H E X vns
auch gnädig seyn/ vnd an dem
Bund gedencken / Den er mit
vnsern Vätern gemacht hat /
vnd wird vnser Feinde für
vnsern Augen vertilgen/ vnd
alle Feinde sollen inne werden/
daß Gott ist / der sich Israet
annimpt/ hilfft vnd errettet.

Lutheri Gebet/ für die
Kriegsleute / Tomo 3. Jenensi,
fol. 330.

Göttlicher Vater/ hie bin
ich / nach deinem Gött-
lichen willen/ in diesem eusser-
lichen Werck vnd Dienst me-
nes Oberherrn/ wie ich schul-
dig bin / dir zuvor vnd demsel-
bigen Oberherrn omb deinet
G. willen.

willen. Vnd dancke deiner
Gnaden vnd Barmherzig-
keit/ daß du mich in solch werck
gestellet hast/ da ich gewiß bin
daß es nicht Sünde ist / son-
dern recht / vnd deinem Wil-
len ein gefälliger gehorsam ist.
Weil ich aber weiß/ vnd durch
dein gnadenreiches Wort ge-
lernet habe / daß keines vnser
guten Werck ons helffen mag/
vnd niemand als ein Krieger/
sondern allein als ein Chris-
ten muß selig werden / so
wil ich mich gar nicht auff sol-
chen meinen Gehorsam vnd
Werck verlassen / sondern das-
selbige deinem Willen frey zu
dienste thun/ vnd gläube von
Herzen/ daß mich allein das
unschuldige Blut deines lie-
ben Sohnes / meines HErrn
Jesu

Jesu Christi / erlöse vnd selig
mache / welches er für mich (deis
nem gnädigen Willen nach)
gehorsamlich vergossen hat.

Da bleib ich auff / da lebe vnd
sterbe ich auff / da streite vnd
thue ich alles auff / erhalte lies
ber HERR Gott Vater / vnd
stercke mir solchen Glauben /
durch deinen heiligen Geist /
Amen.

Wider die Pestilentz vnd
gefährlichen Seuchen.

Almächtiger Gott / ein
HERR vnd Vater alles
Trostes vnd Gnaden erbarm
dich ober vns vnd deine arme
Christenheit / vertilge vns nit
in deinem Grim vnd Zorn /
durch die Seuche der Pestilenz /
sondern wie du zur zeit des Königs
Davids dem Eng. l vnd

Verderber des Volcks befilest
Daß er seine Hand abziehe / vñ
auffhöre zu würgē: Also schaf-
fe / O du getreuer Gott / das
diese schreckliche Ruthe deines
Grimmis auffhöre / vns vnd
deine betrübtē Gemein zu ver-
derben. Stercke vns in Krafft
deines seligmachenden Wortis
daß wir an Leib vnd Seel ge-
sund / dich wahren Gott hie
zeitlich vnd dort Ewiglich
preissen vnd loben / O HERR
Jesu Christe vmb deines
schmerzlichen bitteren Leidens
willen / nimb dich vnser an in
dieser hohen Noht / bitte für
vns bey dem Himlischen Vater /
vertritt vns gegen dem schwe-
ren Zorn Gottes / vergib vns
vnserē Sünde schenck vns dei-
ne Vnschuld / gedencke vnter
dieser

dieser schweren Ruthe / damit
du vns heimsuchst / wie sauer
er wir dir zuerlösen worden
sind / vnd las dein Unschuldig
ges Blut vergiessen an vns nit
verloren werden. O Heiliger
Geist / kom in unsere Krafftlose
Herzen / unsere Seele zuhaben
zustercken vnd zuerquicken /
vnd wenn wir ja diese deine
straffe auch fühlen vnd leiden
sollen / so erbarme dich unserer
Seelen in der Stunde / da sie
aus diesem Jammerthal ab
scheiden / leyte sie in die Gna
denschoß unsers erlösers Chri
sti / da sie der ewigen Ruhe
vnd Bonne theilhaftig wer
den möge / Bestetige in vns die
Gnadenreichen Verheissun
gen / so wir aus Gottes Wort
gelernet. Numb hinweg allen

G iii

Vn

Unglauben / zweiffel vnd vn-
gedult / vnd mach vns willig
Gott dem Herrn zu gehorsam-
men nach seinem willen / der
du lebest mit Gott dem Vater
vnd dem Sohne / immer vnd
ewiglich / Amen.

Von der Absolution vnd
heiligen Abendmal.

Ach du frommer Herr
Jesu Christe / ich kan vnd
vermag deine grosse Liebe ge-
gen mir / die du mir setzo hast
lassen wiederfahren / weder mit
Worten noch Gedancken ge-
nugsam loben / daß du mich ar-
men Sünder wiederumb zu
gnaden angenommen / vnd
mit deinem wahren Leib vnd
Blut zum ewigen Leben ge-
speiset vñ getrencket hast / Laß
dir aber gefallen das Danck-
opffer

opffer meines Herzens vnd
Mundes/ so viel ich jetzund in
diesem armen Fleisch vnd Blute
kan vnd vermag dich zu lo-
ben/ bis ich gar zu dir komme /
vnd dich vollkömlich in alle E-
wigkeit möge ehren vnd preis-
sen. Gib mir in des deinen H.
Geist/ der mich lehre erkennen /
was du an mir gethan hast /
auff daß ich im Glauben/ Lieb/
Hoffnung vnd Gedult an-
fange ein neues Leben zu füh-
ren/ dir zu Lob vnd Ehren / zu
besserung meines Lebens/ vnd
zu nutz meines Nechsten / vmb
deines thewren Verdienstes
vnd Erlösung willen / Amen.

Des Schweden Gebet/
so er durch sein Feldlager thun lassen/
wie er das Bolet von den Schif-
fen zu Lande gesetzt.

Ach Gott/ der du/ wie vber
ders

den Himmel / also auch vber die Er-
den / vnd dz wilde Meer herrschest /
wie soll ich dir dancken / das du mich
die gefährliche vnd beschwerliche
SeeReise so gnädiglich beschützet
hast / Ach ich dancke / ich dancke dir
von eufersten meines Herzens / vnd
bitte / weil du weist / das dieser Zug /
vnd mein intent ja nicht zu meinen
Sondern einig vnd allein zu deinen
Ehren / vnd deiner armen bedräng-
ten Kirchen zu Trost / vnd Hülffe
angesehen vnd gemeinet / So wol-
lestu mir auch / woferne das stünd-
lein / das von dir bestimmet / verhan-
den / darinn du deinem Volck vnd
Auserwehlten Hülffe senden wilst /
ferner Gnad vnd Segen auch son-
derlich gut Wetter vnd Wind ver-
leyhen vnd bescheren / das ich meine
hinterlassene Armada / die ich aus
so mancherley Nationen vnd Völ-
cker versamblet / mit frölichen Augen
bald bey mir sehen / vnd dein
heiliges Werck fortse-
nen möge.

E N D E.

Er
st/
ich
che
bet
dir
nd
g/
en
en
ig
ffe
ol
nd-
nz
nd
/
nz
er
ne
us
ol
ent

ULB Halle 3
004 806 557


VDA7



2v
der
vnt
lieb
dier
rech
ker
He
Sie
dich
wa
dei
lich
stü
wi
on
dei
che
big
br

